

Curriculum vitae



Persönliche Daten:

Namen: Niemeyer
Vornamen: Markus
Titel: Privat Dozent (PD) Dr. med. habil.
Geburtsdatum/-ort: 07.05.1974, München

Schulbildung:

1995: Allgemeine Hochschulreife Gymnasium Germering:
Biologie, Deutsch, Chemie, Geschichte

Hochschulbildung:

1996-1999: Universität Leipzig, Humanmedizinische Fakultät
März 1999: Ärztliche Vorprüfung Universität Leipzig
Seit 1999: Technische Universität München, Humanmedizinische Fakultät
März 2000: 1.Abschnitt der Ärztlichen Prüfung an der Technischen Universität München
März 2002: 2.Abschnitt der Ärztlichen Prüfung an der Technischen Universität München
März 2003: 3.Abschnitt der Ärztlichen Prüfung an der Technischen Universität München

Promotion:

Promotion in der Klinik für Herz-und Gefäßchirurgie des Deutschen
Herzzentrum in München, Direktor: Prof.Dr.R.Lange
PD Dr. Gregory Eising

Thema: Einfluss verschiedener Füllmethoden der
Herz-Lungenmaschine auf das extravasale Lungenwasser
und den postop. Verlauf bei koronaren Bypasspatienten
Bewertung: magna cum laude

Habilitation:

1/2011: Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität
München, Lehrstuhl Frauenheilkunde, Direktorin: Frau Prof. Marion
Kiechle
Thema: Bedeutung der Nabelschnur als Quelle adulter Stammzelle

Lehrbefugnis:

2/2011 Erlangung der Lehrbefugnis für das Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe
an der medizinischen Fakultät München

Famulaturen:

- März/April 2000: Deutsches Herzzentrum München´ Herzchirurgie, Prof.Lange
August 2000: Praxis: Dermatologie/Allergologie, Dr.Schoppelrey
September 2000: Krabi Hospital, Muang Krabi, Siam/Thailand, Chirurgie
März/April 2001: Kilimanjaro Christian Medical Center´ Moshi/Tanzania, Gynäkologie
August 2001: LMU München, Frauenklinik Innenstadt, Gynäkologie

Praktisches Jahr:

- April-Juni 2002: Memorial Sloan Kettering Cancer Center, Cornell-University, New York´, Brustchirurgie und Plastische Chirurgie
Juni-August 2002: Klinikum Rechts der Isar der TU München, Gefäßchirurgie
August-Dez. 2002: Klinikum Rechts der Isar der TU München, Gynäkologie/Geburtshilfe
Dez.2002-März 2003: Klinikum Rechts der Isar der TU München, Innere Medizin

Berufsausbildung:

- Seit Juni 2003: AIP und Assistenzarzt Klinikum Rechts der Isar der TU München, Gynäkologie/Geburtshilfe
Beginn Facharztausbildung für Gynaekologie/Geburtshilfe
Oktober 2008: Anerkennung zum *Facharzt* für Gynaekologie/Geburtshilfe
Feb. – August 2009: Ausbildungsrotation in die Abteilung für Mamma-Diagnostik und Erlernen der Mx-Befundung sowie der interventionellen Eingriffe im Rahmen der Mamma-Diagnostik
Juni 2009: Zertifikat der European Akademie of Senology, Düsseldorf
2009/2010: Laparaskopiekurs I-III bei Prof.Keckstein, Landeskrankenhaus Villach
Mai 2009: Ernennung zum *Oberarzt* der Frauenklinik der Technischen Universität München, Klinikum Rechts der Isar
Januar 2012: Kurs gefäßchirurgische Techniken, Vascular International, Pontresina Mai
2012: ´Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung´ der Bayerische Landesärztekammer
Seit Mai 2013: Brust-Senioroperateur der Deutschen Krebsgesellschaft
Okt. 2014 – Okt.2016: Personal-Oberarzt der Frauenklinik
Mai 2009 – 5/2021: *Geschäftsführenden Oberarzt* der Frauenklinik

6/2021: Erlangung der Schwerpunktbezeichnung: Gynäkologische Onkologie
seit 6/2021 Leiter des Abteilung Senologie des ZeTuP Sankt Gallen und Mietglied
des Brustzentrums Stephanshorn Hirslanden Klinik Sankt Gallen

Berufspolitisches Engagement:

2017-2019: Vorstandsmitglied der Bayerischen Gesellschaft für Gynäkologie und
Geburtshilfe und Organisator des Jahreskongresses der Bayerischen
Gesellschaft sowie der Jahrestagung der bayerisch-österreichischen
Gesellschaft

seit 7/2021 FMH- Mitglied

Experimentelle Forschungsaktivität:

Seit Juni 2003: Aktive Forschungstätigkeit im Rahmen des STEMMAT-Projektes an adulten
mesenchymalen Stammzellen gewonnen aus humanem Nabelschnurblut

2005-2006: Gründung des Projektes: 'projekt34' zur Evaluation der Akkumulation von
humanen CD34+Zellen im Mausmodell und finanzielle Förderung durch
KKF-Kommission des Klinikums Rechts der Isar der Technischen Universität
München

12/2008: Johannes B-Ortner-Preis für herausragende wissenschaftliche
Leistungen, Technische Universität München

8/2009: Gründung des 'projektArmstrong' zur Evaluation des Einflusses
mesenchymaler Stammzellen auf die lokale Wundheilung und
Etablierung eines intelligenten Gewebeersatzes aus adulten
Stammzellen

seit 2010: Kooperation mit der Kinderklinik, Arbeitsgruppe Dr.G.Richter

8/2011: Kooperation mit dem Bundesamt für Strahlenschutz im Bereich:
Strahlensensitivität adulter Stammzellen

2018: Kooperation mit der Arbeitsgruppe Dr. Robert Oostedorp

Klinische Forschungsaktivitäten:

9/2010 + 10/2010 7.Prüfarztkurs 'good clinical practice'-Kurs

1. Pierre Fabre: Vinorelbin oral
2. GBG-Studie 33: GAIN, Deutsche Adjuvante Intergroup Studie bei Brustkrebs mit Lymphknotenbefall, Principal Investigator
3. GALADON-Studie
4. GepardSixto-Studie

Lehrtätigkeit:

1. Regelmäßige Kursbetreuung der Medizinstudenten im Themenbereich: Geburtsmechanik
2. Regelmäßige Betreuung des Seminars: Notfälle in der Gynäkologie und Geburtshilfe
3. Einjährige Betreuung des Vorlesungsprogrammes als Vorlesungsassistent
4. Teilnahme an dem Dozententraining der TUM auf Frauenchiemsee 2010
5. Erlangung des Zertifikates: ProLehre der Technischen Universität München 2011
6. Betreuung der Vorlesung: Zervixkarzinom im Rahmen der Hauptvorlesung ab WS 2010 im Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe
7. Betreuung der Vorlesung: Mammakarzinom im Rahmen der Hauptvorlesung ab WS 2015 im Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe